

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 05.08.2014

Stauraum statt Wohnungen - Fragen zur Leistungsfähigkeit der Plinganser Straße

Anfrage

In der letzten Vollversammlung vor der Sommerpause hat eine schwarz-rote Mehrheit eine zusätzliche Fahrspur für die Plinganser Straße ca. 100 bis 250 Meter südlich vom Harras beschlossen, obwohl sie drei Wochen vorher zusammen mit allen anderen im Stadtrat – in einem einstimmigen Beschluss – die Vergabe der Bauarbeiten mit einer Summe von 750.000 EUR ohne zusätzliche Spur beschlossen hatte. Dies hat zur Folge, dass

die Stadt gegenüber dem Bauunternehmen schadensersatzpflichtig wird sich die vom örtlichen Bezirksausschuss gewünschten „Erneuerungsmaßnahmen mit Verbesserungen“ verzögert sich ein mustergültiges Vorhaben zur qualifizierten Nachverdichtung mit 200, teilweise geförderten, Wohnungen verzögert (der aus dem zukünftigen Baugebiet resultierende Verkehr verursacht übrigens keine maßgebliche Mehrung an Kfz-Verkehr) bei einem tatsächlichen entsprechendem Umbau weniger Wohnungen gebaut werden können. die Busbeschleunigung in diesem Bereich verschlechtert

Es besteht die dringende Vermutung, dass diesen Nachteilen keine Vorteile gegenüberstehen, weil die Fahrspur an dieser Stelle nicht für die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes maßgeblich sein dürfte.

Deshalb fragen wir:

1. Wie lange ist die Grünzeit für die Geradeausspur der Plinganser Straße in Richtung Norden bei einem durchschnittlichen Signalumlauf in der Morgenspitze?
2. Wie viele Fahrzeuge passieren die Ampel auf der Geradeausspur bei einem Umlauf, wenn man den üblichen Näherungswert von 2 Sekunden pro Fahrzeug ansetzt?

3. Wie lange ist die Warteschlange für die Geradeauspur für diese Fahrzeuge, wenn man ca. 5 – 6 Meter pro wartendem Fahrzeug ansetzt?
4. Wie lange ist die Grünzeit für die Linksabbiegespur der Plinganser Straße in Richtung Norden bei einem durchschnittlichen Signalumlauf in der Morgenspitze?

5. Wie viele Fahrzeuge passieren die Ampel auf der Linksabbiegespur bei einem Umlauf, wenn man den üblichen Näherungswert von 2 Sekunden pro Fahrzeug ansetzt.
6. Wie lange ist die Warteschlange für die Linksabbiegespur für diese Fahrzeuge, wenn man ca. 5 – 6 Meter pro wartendem Fahrzeug ansetzt
7. Kommen angesichts der von den Grünzeiten der Ampel maßgeblich bestimmten Kapazität mit einer so weit entfernt eingerichteten zweiten Spur mehr Fahrzeuge über die Ampel am Harras?
8. Verbessert sich die Leistungsfähigkeit der Zufahrt zum Harras, wenn die Fahrzeuge in ca. 100 Meter Entfernung von der Ampel nebeneinander statt hintereinander anstehen?
9. Gibt es dann weniger Stau auf dem südlichen Zulauf zum Harras.

Initiative:

Paul Bicklbacher

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates